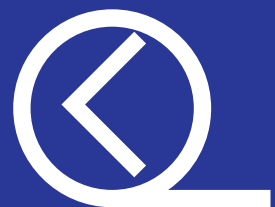
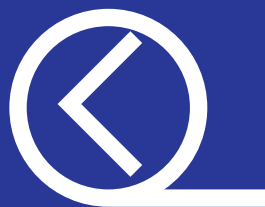
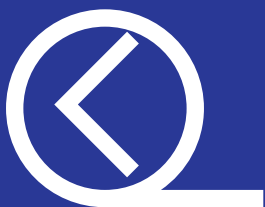
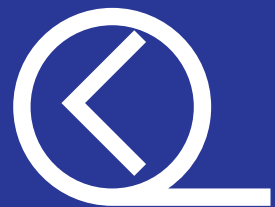
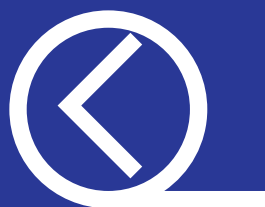
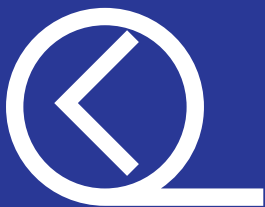
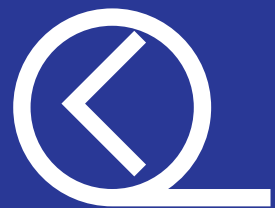
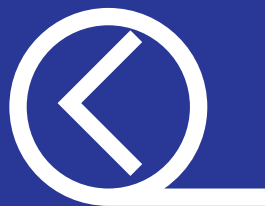
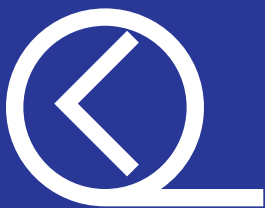


VERLEGE- ANLEITUNG

TEPPICHBODEN



itc



GETUFTET³

FLACHGEWEBE¹⁷

GETUFTETER
TEPPICHBODEN



VOR DER VERLEGUNG

KONTROLLE & TIPPS

VORSICHTIGES ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Öffnen Sie die Verpackung sehr vorsichtig. Versichern Sie sich, dass der Teppichboden nicht beschädigt wird durch scharfe Werkzeuge die zum Auspacken benutzt werden.

KONTROLLIEREN SIE IHREN TEPPICHBODEN

Entspricht er den gewünschten Spezifikationen (Produktname, Farbe, Breite, Länge)? Wenn Nähte vorhanden sind, stammen die Rollen aus demselben Farbbad? Weist der Teppichboden Mängel oder Beschädigungen auf? Beginnen Sie bei Problemen nicht mit der Verlegung, sondern wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um eine Lösung zu finden. Wenn Sie dennoch mit der Verlegung beginnen trotz bestehender Mängel und ohne Zustimmung des Lieferanten können Verlegekosten nicht geltend gemacht werden.

PLATZIEREN

Vor der Verlegung sollten alle Rollen ausgerollt und platziert werden, dies auf der Oberfläche in dem Raum, in dem die Installation stattfinden wird. Rollen Sie die Teppichböden aus und stoßen Sie sie in die richtige Position zum Verlegen. Lassen Sie einige Zentimeter überschüssigen Teppichboden an der Wand hochrollen.

Wenn Sie mehrere Rollen nebeneinander legen, achten Sie darauf, dass sie aus der gleichen Farbpartei stammen und in der gleichen Richtung ausgelegt sind. Es sehr wichtig, die Florrichtung vor dem Verlegen zu überprüfen. Um absolut sicher die Florrichtung zu bestimmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Legen Sie ein Blatt Papier auf den Flor. Setzen Sie einen Stift auf das Blatt Papier. Rollen Sie den Stift hin und her. Die Richtung, in die sich das Papier bewegt, ist die Florrichtung. Wiederholen Sie dies an mehreren Stellen.

Kopfnähte (Schnitt durch die Breite) sind sehr auffällig, da alle Konstruktionsfäden geschnitten werden. Wir empfehlen Kopfnähte zu vermeiden oder mit einem Profil abzudecken.

AKKLIMATISIERUNG & VERLEGEBEDINGUNGEN

 Rollen Sie den Teppichboden aus und lassen Sie ihn mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

Die Raumtemperatur muss zwischen 18°C und 28°C sein.
Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 30% und 65% liegen.

FUßBODENHEIZUNG

In einem Raum mit Fußbodenheizung muss die Fußbodenheizung mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen ausgeschaltet werden. Außerdem muss die Fußbodenheizung mindestens 10 Tage vor der Verlegung eingeschaltet gewesen sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Restfeuchtigkeit verdunstet ist.

48 Stunden nach der Verlegung des Teppichbodens kann die Fußbodenheizung langsam mit einer Erhöhung von 5 °C pro Tag auf Temperatur gebracht werden, bis sie die Standardtemperatur erreicht. Beachten Sie jedoch, dass die Temperatur an der Unterseite des Teppichbodens 27 °C nicht überschreitet.

Achten Sie darauf, dass der Heizkreislauf vollständig wasserdicht ist.

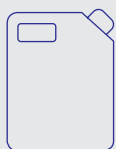
HINWEIS

Dieses Dokument gilt nur für ITC Teppichböden, die ausschließlich für den Wohnbereich bestimmt sind.

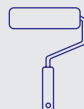
WERKZEUGE für die Verlegung ohne Nähte empfehlen wir:



SCHNEIDMESSER & KLINGEN



HAFTFIXIERUNG



FARBROLLER

UNTERBODEN VORBEREITUNG

01/ IDENTIFIZIEREN DER ART DES UNTERGRUNDES

ITC Teppichböden können auf Untergründen verlegt werden, die folgende Eigenschaften haben:

- ✓ trocken
- ✓ sauber
- ✓ frei von Fett
- ✓ fest
- ✓ stabil
- ✓ flach

Reste des vorherigen Bodenbelags oder Kleberreste müssen vollständig entfernt werden. Diese Grundbedingungen müssen immer eingehalten werden, unabhängig von der Art des Untergrunds.

BETON

Ein Betonunterboden muss nivelliert, sauber und trocken sein. Wenn die Oberfläche pulverig oder porös ist, muss eine Grundierung aufgetragen werden. Diese Grundierung muss mit dem gewählten Klebstoff kompatibel sein. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Klebstoffherstellers.

HOLZ

Ein Untergrund aus Holz wie Sperrholz, Spanplatten oder Hartfaserplatten ist möglich.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- ✓ bei der Verlegung muss ein normales Raumklima herrschen - es besteht die Gefahr der Verformung durch Feuchtigkeit oder Überlastung
- ✓ bei einer Belastung von 75 kg über eine Strecke von 20 cm darf keine Verformung auftreten
- ✓ die Nähte müssen sorgfältig geschliffen und ausgebessert werden, um Abdrücke zu vermeiden
- ✓ wenn der Holzuntergrund in schlechtem Zustand ist oder viele Nähte oder Unregelmäßigkeiten aufweist, empfehlen wir, ihn auszutauschen

SAUGFÄHIGER UNTERGRUND

Bei einem stark saugfähigen Untergrund muss eine Grundierung aufgetragen werden. Indem Sie mit einem nassen Pinsel über den Untergrund streichen, können Sie den Grad der Absorption feststellen.

Je schneller das Wasser verschwindet, desto stärker saugt der Untergrund auf. Je nachdem, wie schnell das Wasser verschwindet, kann die Art der Grundierung bestimmt werden.

DOPPELBODEN-SYSTEME

Ein Doppelboden muss stabil, eben und rechtwinklig sein. Der Höhenunterschied einzelner Doppelbodenplatten zu einander muss dabei unter 1 mm liegen. Achten Sie beim Verlegen des Teppichbodens darauf, dass eventuelle Nähte der Teppichböden versetzt sind zu den Nähten der Doppelbodenelemente.

TEPPICHFLIESEN

Teppichfliesen können nicht als Unterboden verwendet werden, da sie nicht die richtigen Eigenschaften aufweisen.

02/ PRÜFEN SIE DIE BEDINGUNGEN

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der nationalen Baunormen und -vorschriften stabilisiert und trocken sein. Bevor mit der Verlegung begonnen werden kann, müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

eine Umgebungstemperatur zwischen 18 °C und 28 °C

eine Mindesttemperatur des Untergrundes von 18 °C

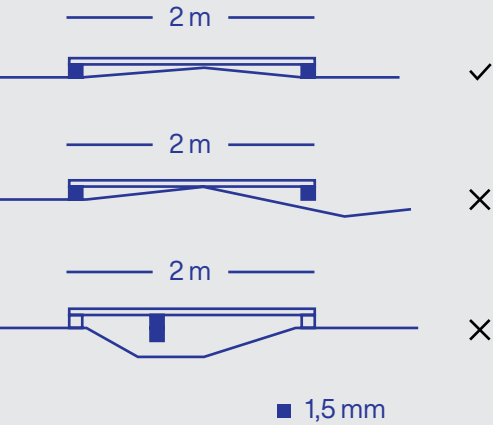
eine relative Luftfeuchtigkeit (= RH) zwischen 30 % und 65 %

Diese Bedingungen müssen 48 Stunden vor der Verlegung, während der Verlegung und 72 Stunden nach der Fertigstellung eingehalten werden.

03/ DEN UNTERGRUND NIVELLIEREN

Alle Risse, Spalten oder Unebenheiten im Untergrund müssen aufgefüllt und nivelliert werden, um einen ebenen, glatten Untergrund zu gewährleisten

Die zulässige Abweichung in Bezug auf die Ebenheit des Untergrundes beträgt 1,5 mm über 2m Länge gemessen. Über 20 cm gemessen, beträgt sie nur 0,5 mm.



04/ FEUCHTIGKEITSGEHALT PRÜFEN

Vor Verlegung des ITC Teppichbodens muss der Untergrund permanent trocken sein.

Wir empfehlen, die Gleichgewichtsfeuchte von Holz auf 8 bis 12 % zu begrenzen. Bei Estrichen und Betonböden ist der zulässige Feuchtigkeitsgehalt je nach Vorhandensein einer Fußbodenheizung und der Art des Estrichs unterschiedlich.

RÜCKEN	UNTERGRUND	ZUGELASSENE RESTFEUCHTIGKEIT *	RELATIVE LUFT- FEUCHTIGKEIT **
DAMPFDURCH- LÄSSIGKEIT	ZEMENT-ESTRICH	3 CM %	75%
	ANHYDRIT-ESTRICH	1 CM %	75 %

* basierend auf der Carbide-Methode

** relative Luftfeuchtigkeit des Unterbodens



INFORMATION

Um Probleme wie Schrumpfen des Teppichbodens, Blasenbildung auf der Oberfläche oder verminderte Verschleißfestigkeit zu vermeiden, müssen Sie Folgendes beachten:

- diese Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt
- beachten Sie alle Vorbereitungsschritte
- Teppichboden muss entweder voll verklebt oder verspannt werden (wie in den folgenden Seiten beschrieben)
- eine lose Verlegung oder Verkleben auf doppelseitigem Klebeband werden nicht empfohlen

Bei Nichteinhaltung kann ITC co BV weder verantwortlich noch haftbar gemacht werden, wenn unsere Teppichböden Folgeschäden aufweisen oder nicht widerstandsfähig sind.

VORBEREITUNG VON NÄHTEN & TREPPEN

DIESE SCHRITTE ERFORDERN ÜBUNG.
WIR EMPFEHLEN, SIE DURCH EINEN FACHMANN AUSFÜHREN ZU LASSEN.

01/ SCHNEIDEMESSER & KLINGEN

Um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung eines professionellen Teppichbodenmessers mit scharfen Klingen. Es kann die gesamte Struktur durchschneiden und lässt sich leicht entlang der Rollenlänge führen. Tauschen Sie Ihre Klingen regelmäßig aus!

02/ ABMESSEN & MARKIEREN

Um eine eng anliegende, professionell aussehende Naht zu erhalten, empfehlen wir eine Doppelschnitttechnik, die beide Kanten perfekt aufeinander abstimmt.

Legen Sie die beiden Teppichboden-Rollen nebeneinander so aus, dass sie sich etwa 6 cm überlappen.

Falten Sie den oben liegenden Teppichboden zurück. Messen Sie auf der Rückseite 3 cm von der Außenkante nach innen (Foto 01). Wiederholen Sie dies an mehreren Stellen und markieren Sie jede Messung. Ziehen Sie eine Linie durch alle Markierungen, um eine Schnittlinie zu erstellen (Foto 02).

03/ SCHNEIDEN SIE DIE NAHT

Legen Sie einen Karton oder ein Stück Sperrholz unter die zurückgefaltete Kante, um den darunter liegenden Teppichboden vor der Messerklinge zu schützen. Legen Sie ein Lineal entlang der markierten Schnittlinie und schneiden Sie den Teppichboden durch, wobei Sie das Lineal als Führung für das Messer verwenden (Foto 03).

Stellen Sie sicher, dass Sie während der Arbeit eine einzelne Reihe von Unterfäden abschneiden. Um die Naht möglichst unsichtbar zu machen, ist eine sehr gleichmäßige, gerade Schnittlinie mit einer neuen Klinge unerlässlich.

Legen Sie die neu geschnittene Kante der Teppichbahn wieder über den ungeschnittenen Teppichboden. Es sollte das Unterteil noch ca. 3 cm überlappen.

Legen Sie ein Lineal entlang der Kante des geschnittenen Teppichbodens und verwenden Sie das Messer mit einer neuen Klinge, um das untere Stück Teppichboden durchzuschneiden. Achten Sie auch hier darauf, den Schnitt so gerade wie möglich zu machen. Schließen Sie die Naht und prüfen Sie die Übereinstimmung beider Teppichbahnen (Foto 04).

Tipp: Hochflor-Teppichboden

Machen Sie keinen Doppelschnitt und legen Sie die Bahnen nicht übereinander. Legen Sie die Teppichbodenbahn mit dem Rücken nach oben und schneiden Sie nur durch den Rücken.

Schneiden Sie nicht durch den Flor.

WERKZEUGE

um Nähte vorzubereiten



SCHNEIDEMESSER
& KLINGEN



ALUMINIUM LINEAL
ODER LATTE

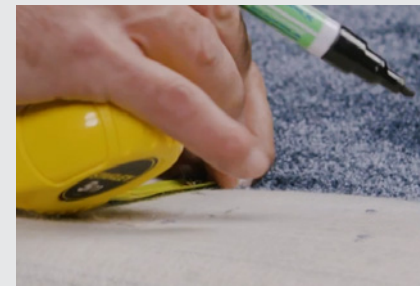


MASSBAND



MARKER

NÄHTE



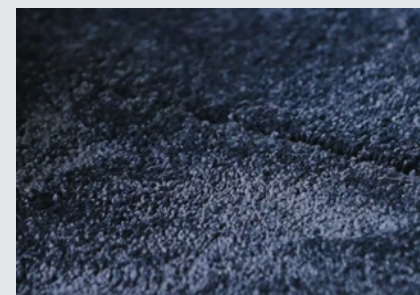
01



02



03



04

TEPPICHBODEN MIT MUSTER (bedruckt, tipsheared, strukturiert)

Das Verlegen von gemusterten oder strukturierten Teppichböden erfordert fachmännische Fähigkeiten und sollte von einem Bodenbelagsexperten durchgeführt werden.

Die Verlegung für Muster sollte in der Mitte der Länge beginnen. Dies gewährleistet die bestmögliche Übereinstimmung. Es kann notwendig sein, den Teppichboden in Abständen zu dehnen, um die Nähte perfekt zu passen.

Normale Spannungen, die der Teppichboden durch Herstellungsprozesse erfährt, können auftreten und können entsprechend gedehnt werden, innerhalb der Standardtoleranzen. Siehe Seite 14.

Um eine Naht vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

01/ Schneiden Sie mit einer Rasierklinge genau an der Stelle des Musters oder der Struktur, der Sie folgen möchten, Schlitze in die Oberfläche des Teppichbodens. Führen Sie diese Schnitte jeden Meter über die gesamte Länge der Rolle und an der gleichen Stelle des Musters oder der Struktur durch.

02/ Falten Sie den Teppichboden um und verwenden Sie eine aluminium Latte, um von der Rückseite zu schneiden. Mit Hilfe der Schlitze stellen Sie sicher, dass Muster oder Strukturen an der gleichen Stelle jedes Muster oder jeder Struktur beschnitten werden.

03/ Schneiden Sie die zweite Nahtkante mit einer neuen Klinge auf die gleiche Weise.

Wenn Muster oder Strukturen nicht richtig geschnitten werden, passen sie nicht zusammen. Kreide-, Freihand- oder Spurenschneiden wird nicht empfohlen und führt zu keiner Übereinstimmung.

Schließen Sie die Naht und überprüfen Sie, ob die Übereinstimmung und die Musterrapporte beider Teppichbahnen übereinstimmen.

TREPPEN

Messen Sie gewissenhaft wie gross das Teppichbodenteilstück sein muss, um den ganzen oberen Tritt der Treppe zu bekleiden und achten Sie auf die Polrichtung (Polrichtung nach unten). Schneiden Sie mit einem Teppichmesser die benötigten Stücke ab. Ersetzen Sie Ihre Klingen regelmäßig.

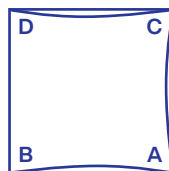
VOLLFLÄCHIG VERKLEBEN

FÜR DEN WOHNBEREICH EMPFEHLEN WIR DIE FIXIERUNG MIT EINEM ANTI-RUTSCH-BREMSE ODER HAFTFIXIERUNG. SIE BILDEN EINE DAUERHAFTE, NICHT AUSHÄRTENDE KLEBRIGE OBERFLÄCHE. SIE KÖNNEN DEN TEPPICHBODEN JEDERZEIT WECHSELN ODER ERSETZEN. DIE KLEBRIGE SCHICHT SELBST KANN MIT WASSER ENTFERNT WERDEN.

VERLEGE-METHODEN



VERKLEBEN



VERSPANNEN

01/ SICHERHEIT

Verwenden Sie lösemittelfreie Fixierungen um Risiken wie Delaminierung des Teppichbodens, chemische Emissionen oder Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden.

02/ LESEN

Vor Sie die Verlegung beginnen, sollten Sie die Anleitung des Klebstoffherstellers genau lesen..

03/ VERTEILEN

Verteilen Sie die Haftfixierung über den Unterboden mit Hilfe eines Farbrollers.

04/ VERLEGEN

Legen Sie den Teppichboden nach der empfohlenen Wartezeit in die Fixierung und drücken Sie ihn fest an, um einen vollständigen Kontakt zu gewährleisten.

05/ NÄHTE

Für Nähte empfehlen wir die Verwendung eines lösungsmittel-freien Dispersionsklebers, der mit einer Spachtel gleichmäßig verteilt wird.

Bereiten Sie die Nähte vor, wie zuvor in dieser Anleitung beschrieben. Befolgen Sie die oben genannten Schritte 01 bis 04, um die Nähte zu verlegen.

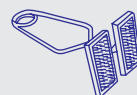
Um Muster auszurichten und die Kanten zu sichern, müssen Nähte mit Hilfe von Nahtklemmen zusammengehalten werden.



LÖSEMITTELFREIER DISPERSIONSKLEBER



SPACHTEL



NAHT-KLAMMERN

TIPPS & TRICKS

Um den Teppichboden zu polstern, könnte die Methode der doppelten Verklebung eine Option sein. Sie bezieht sich auf ein Verfahren, bei dem eine Unterlage auf das Substrat geklebt wird und dann der Teppichboden auf die Unterlage geklebt wird.

06/ RÄNDER SCHNEIDEN

Als letzten Schritt kann der Teppichboden an den Rändern entlang der Wände gekürzt werden. Das wirksamste Werkzeug für diese Arbeit ist ein Wandschneider, Sie können jedoch auch ein Teppichschneidemesser verwenden.

Überprüfen Sie, ob die Klingen scharf sind, bevor Sie beginnen. Tauschen Sie die Klingen regelmäßig aus. Gehen Sie wie folgt vor:

A/ Stellen Sie den Wandschneider oder das Schneidemesser gegen die Wand.

B/ Beginnen Sie mit dem Randschnitt direkt an der Ecke von Wand/Boden. Schneiden Sie bis das Messer flach auf dem Teppichboden aufliegt, und führen Sie es dann an der Wand entlang.

C/ Decken Sie die Ränder mit einem Abdeckprofil ab oder verwenden Sie überschüssigen Teppichboden als Wandabschluss.

07/ TREPPEN

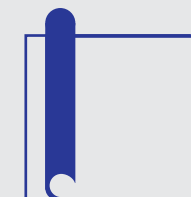
Bereiten Sie Ihre Schnitte wie zuvor in dieser Anleitung beschrieben vor. Teppichböden dürfen auf Treppen nur mit lösungsmittelfreiem Kontaktkleber vollflächig verklebt werden. Konsultieren Sie immer zuerst die Anweisungen des Klebstoffherstellers und befolgen Sie diese strikt.

Wir empfehlen, um zunächst etwas Klebstoff der Rückseite des Teppichbodenstückes aufzutragen. Lassen Sie diese Beschichtung trocknen, bevor Sie mit dem Verkleben des Teppichbodens auf der Treppe beginnen. Dadurch wird verhindert, dass zu viel Kleber vom Teppichbodenrücken aufgenommen wird. Tragen Sie den Kontaktkleber mit einer Zahnschachtel gleichmäßig auf die oberste Tritt- und Setzstufe auf. Wenn bestimmte Ecken der Stufen mit einer Spachtel schwer zu erreichen sind, können Sie den Kleber auch mit einem normalen Pinsel auftragen.

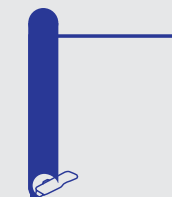
Nach der empfohlenen Wartezeit kann der Teppichboden in den Kontaktkleber der oberen Stufe eingelegt und fest angedrückt werden. Spannen Sie den Teppichboden mit einer Zange perfekt über die Treppennase und drücken Sie ihn fest in den Kontaktkleber der Setzstufe. Schneiden Sie passgenau am unteren Rand der Setzstufe. Verfahren Sie auf die gleiche Weise für die restlichen Stufen an und Sie erhalten ein hervorragendes Ergebnis für Ihrer Treppe..



VERTEILEN



VERLEGEN

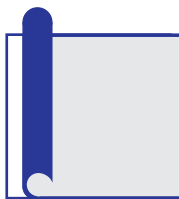


RÄNDER SCHNEIDEN

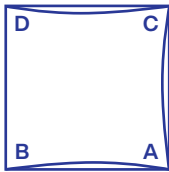
VER- SPANNEN

FÜR DAS VERSPANNEN SIND PROFESSIONELLE WERKZEUGE ERFORDERLICH, DIE IN DIESER ANLEITUNG NICHT GEZEIGT WERDEN. SIE SOLLTE VON EINEM VERLEGER MIT EINEM HEBELSPANNER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

VERLEGE- METHODEN



VERKLEBEN



VERSPANNEN

01/ GRIPPEREGE ODER NAGELLEISTEN

Wählen Sie die geeignete Gripperedge bzw. Nagelleiste aus (abhängig von der Nutzung). Für Teppichböden mit Super back Rücken empfehlen wir, Leisten mit einer Nagelhöhe von 6,4 mm zu wählen. Für alle anderen Rücken empfehlen wir die Standardhöhe von ca. 4,8 mm. Befestigen Sie die Leisten so, dass zwischen den Leisten und der Wand eine Rinne entsteht. Diese Rinne sollte ungefähr 0,75 % der Dicke des verlegten Teppichbodens betragen.

02/ DIE UNTERLAGE

Legen Sie die Unterlage über die gesamte Bodenfläche und schneiden Sie die überschüssige Unterlage bündig mit der Kante der Gripper bzw. Nagelleisten ab, ohne dass diese die Unterlage bedecken.

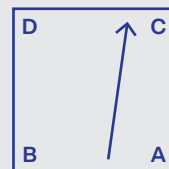
03/ VERSPANNEN

Legen Sie den Hebelspanner auf den Teppichboden, mit dem Kopf in der Nähe der Wand, an der Sie dehnen, und dem Fuß in der Nähe der gegenüberliegenden Wand. Haken Sie den Teppichboden an der Gripperedge bzw. Nagelleiste am Fußende ein.

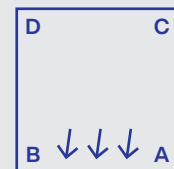
ZIELSETZUNG

Das Ziel beim Spannen von Teppichboden besteht darin, sicherzustellen, dass sie während ihrer gesamten Lebensdauer glatt und faltenfrei bleiben und nicht durch Feuchtigkeitsschwankungen beeinträchtigt werden. Teppichboden muss zwischen etwa 1 % und 1,5 % in beide Richtungen gedehnt werden. Wenn die Länge des Teppichbodens 4 Meter ist, sollte die Dehnung zwischen 40 bis 60 mm betragen.

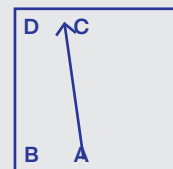
Richten Sie den Hebelspanner ein, indem Sie den Kopf etwa 150 mm von der Wand, an der Sie sich dehnen, entfernt platzieren und den Fuß fest gegen die gegenüberliegende Wand drücken. Positionieren Sie den Hebel bei etwa 45 Grad und dehnen Sie den Teppichboden, indem Sie den Hebel nach unten drücken. Sie können die gewünschte Dehnung mit einem Stück Kreide an der Sockelleiste oder Wand markieren. Es kann mehrere Dehnungen erfordern, um die erforderliche Gesamtdehnung von 1 bis 1,5 % zu erreichen.



03A



03B



03C

A/ Haken Sie den Teppichboden an der Ecke A an die Nagelleiste ein. Stoßen Sie den Teppichboden mit einem Kniestoßer in die Startecke (A). Falten Sie die Ecke zurück und schneiden Sie ein, damit der Teppichboden fest in die Ecke passt. Haken Sie den Teppichboden etwa 1 Meter in beide Richtungen an den Nägeln der Leiste ein, um die Ecke zu sichern.

B/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um den Teppichboden über die gesamte Länge des Raums von Wand A-B in Richtung Ecke C zu spannen. Setzen Sie den Hebelspanner in einem Winkel von 15 Grad in Richtung Ecke C. Machen Sie eine Kerbe an Ecke C und haken Sie den Teppichboden in die Nagelleiste ca. 500 mm zur Sicherung ein.

C/ Beginnen Sie an Ecke A und arbeiten Sie sich entlang der Wand zu Ecke B vor, stoßen Sie den Teppich mit einem Kniestoßer auf die Nagelleiste und haken Sie ihn ein. Winkeln Sie den Kniestoßer leicht in Richtung Ecke B, um jegliche Schlaffheit im Teppichboden zu beseitigen. Wiederholen Sie den Vorgang alle 150 mm.

D/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um von A-B nach C-D durch den Raum zu strecken. Haken Sie den Teppichboden an der Nagelleiste entlang C-D ein, beginnend an Ecke C. Winkeln Sie den Hebelspanner in Richtung Ecke D mit etwa 15 Grad. Bewegen Sie sich in Abständen (Breite des Hebelkopfes) an der Wand entlang.

E/ Beginnen Sie an Ecke A und arbeiten Sie sich entlang der Wand in Richtung Ecke C vor, stoßen Sie den Teppichboden mit einem Kniestoßer und haken Sie ihn in die Nagelleiste. Setzen Sie den Kniestoßer etwas in Richtung Ecke C an und wiederholen Sie den Vorgang alle 150 mm.

F/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um von A-C nach Ecke B durch den Raum zu spannen. Haken Sie den Teppichboden entlang B-D, beginnend bei Ecke B, in die Nagelleiste ein. Setzen Sie den Hebelspanner in einem Winkel von ca. 15 Grad in Richtung Ecke B.

G/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um entlang der Wand B-D von A-C zu spannen. Setzen Sie ihn in einem Winkel von 15 Grad in Richtung Ecke D. Bewegen Sie sich schrittweise weiter in Abständen (Breite des Dehnungskopfes).

H/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um entlang der Wand D-C von A-B zu spannen, beginnend an Ecke C. Gehen Sie auf die gleiche Weise wie oben vor und bewegen Sie sich schrittweise entlang der Wand in Richtung Ecke D.

04/ RÄNDER SCHNEIDEN

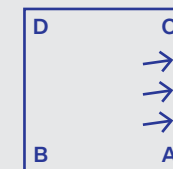
Im letzten Schritt kann der Teppichboden an den Rändern entlang der Wände gekürzt werden. Am besten verwendet man ein Schneidmesser. Ersetzen Sie die Klinge, bevor Sie beginnen. Schneiden Sie den Teppichboden entlang der Wand und lassen Sie genug Teppichboden übrig, um den Überschuss in den Raum zwischen der Nagelleiste und der Wand zu stecken.

05/ NÄHTE

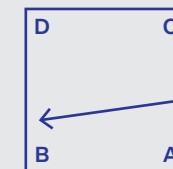
Nähte müssen wie zuvor beschrieben vorbereitet werden. Wenn der Teppichboden gespannt wird, sollten die Nähte mit Konfektionsband verklebt werden. Dies erfordert professionelle Ausrüstung und sollte von einem erfahrenen Verleger durchgeführt werden. Legen Sie ein Konfektionsband unter die Naht und stoßen Sie die beiden Teppichbodenteile so zusammen, dass die Schnittkanten genau aneinanderstoßen. Setzen Sie das Konfektionsgerät am Ende des Bandes an und stecken Sie die Nahtränder unter die hintere Metallkantenführung, sodass sie ausgerichtet sind und entlang des Schweißkopfes geführt werden. Bewegen Sie das Gerät mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie nicht an oder fahren Sie nicht zu langsam, da dies zu einer Delaminierung des Teppichbodens führen könnte. Der Klebstoff wird flüssig, verschweißte und versiegelt die Nahtränder. Verwenden Sie eine Nahtrolle, um ein gutes Eindringen des Schmelzklebers zu gewährleisten. Bürsten Sie das Obergarn auf, damit es nicht platt ist beim auskühlen. Machen Sie die Naht immer in Flurrichtung. Wenn Sie mit dem Konfektionsgerät gegen den Flor gehen, kann es zu Schattierungen entlang der Naht kommen. Nachdem die Naht abgekühlt ist, können die Ränder zugeschnitten werden.

06/ TREPPEN

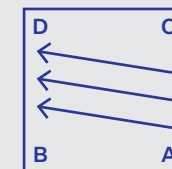
Die Treppe muss sauber und staubfrei sein. Schneiden Sie die Treppenleisten entsprechend der Breite der Treppe zu und befestigen Sie sie auf den Treppenstufen. Die Leisten werden mit Nagelspitzen in Richtung des Treppenwinkels auf Trittstufe und Setzstufe befestigt. Legen Sie die Unterlage auf die Treppe - beginnend mit der Trittstufe zur Setzstufe hin. Fixieren Sie dann die Unterlage mit Hilfe eines geeigneten Heftapparats. Schneiden Sie die Unterlage an den Treppenleisten entlang, so dass diese nicht zugedeckt werden. Legen Sie den Teppichboden aus, beginnend am unteren Bereich der Trittstufe, auf die Treppe und spannen Sie den Teppichboden mit Hilfe eines geeigneten Kniespanners über die Treppenleisten. Drücken Sie den Teppichboden zwischen beide Leisten von Tritt- und Setzstufe. Rollen Sie den Teppichboden auf den nächsten Tritt und machen Sie auf diese Weise weiter.



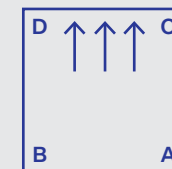
03D



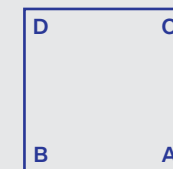
03E



03F



03G



03H

MUSTERÜBERGÄNGE KORRIGIEREN

HIER FINDEN SIE EINIGE PROFI-TIPPS FÜR EINE PERFEKTE MUSTERÜBEREINSTIMMUNG. DIES GILT NUR, WENN IHR TEPPICHBODEN GEMUSTERT IST, SIE VERSPANNEN UND SIE NÄHTE VERBINDEN MÜSSEN.

EN 14159 TOLERANZEN

Es ist wichtig, dass Sie die in unserem Dokument „EN-Toleranzen“ angegebenen Toleranzen kennen.

Manchmal können wir keine perfekte Musterübereinstimmung garantieren. Dies kann durch einen professionellen Verleger und durch Verspannen korrigiert werden.

Es ist sehr schwierig, das Spannen im Detail zu beschreiben, da jeder Teppichboden ein einzigartiges Muster aufweist. Es gibt verschiedene Techniken, um Probleme zu beheben.

Die folgenden Informationen funktionieren in den meisten Situationen, WENN das Problem innerhalb der aufgeführten Toleranzen liegt.

SCHIEFHEIT

Wenn die Schräglage nicht mehr als 1 % der Rollenbreite beträgt, sollte die Verwendung der folgenden Informationen die Verzerrung korrigieren. Markieren Sie ein Diagramm wie folgt:

A – Untere linke Ecke
B – Linke obere Ecke
C – Rechte obere Ecke
D – Untere rechte Ecke

Bevor Sie fortfahren, überprüfen Sie den Raum auf Rechtwinkligkeit. Schneiden Sie den Teppichboden über die Breite des schiefen Musters.

Beginnen Sie in der Ecke A. Spannen Sie den Teppichboden mit dem Hebelspanner von A nach B ohne zu überdehnen. Legen und spannen Sie den Teppichboden entlang der Wand A-B –schneiden Sie die Ränder von Wand B-C erst später.

Wenn der Teppichboden schief von Wand A-D wegläuft, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie den Hebelspanner von Wand A-B in einem Winkel von 15-20 Grad in Richtung Ecke D auf. Spannen Sie den Teppichboden und haken Sie in die Nagelleiste ein ohne ihn zu schneiden. Es können Wellen in Länge und Breite auftreten.

Spannen Sie Wand A-D mit dem Hebelspanner (Kniestosser ist akzeptabel wenn minimale Spannung erforderlich ist). Fahren Sie fort und spannen Sie von Wand A-B zu Wand D-C. Halten Sie das Muster ausgerichtet, schneiden Sie nicht.

Überprüfen Sie mit einem Maßband regelmäßig die Maße der Musterausrichtung von A-B-Wand zu C-D-Wand. Sobald dies erledigt ist, spannen Sie von der A-D-Wand zur B-C-Wand und halten das Muster ausgerichtet. Überprüfen Sie vor dem Zuschneiden, ob alle Muster ausgerichtet sind.

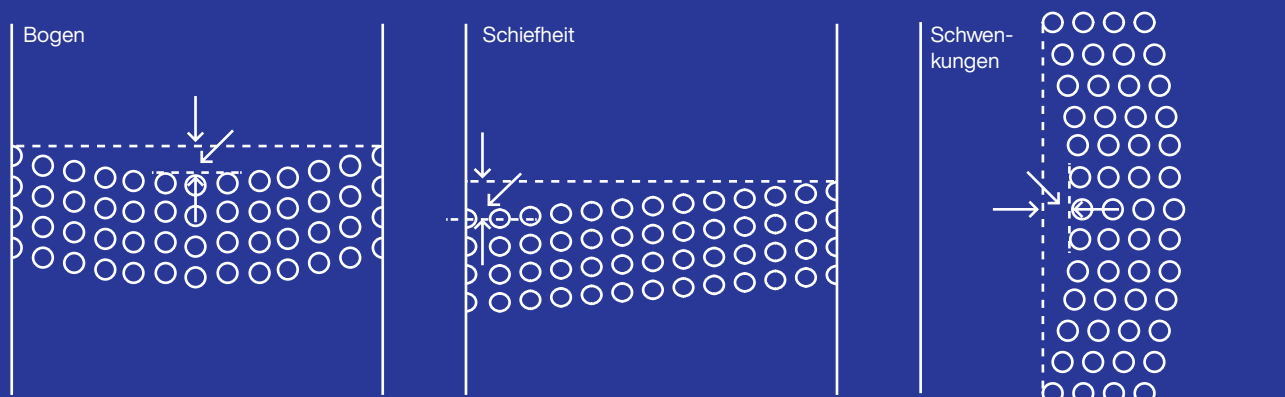
BOGEN

Die Bogen-Toleranz ist 1% der Rollenbreite. Beginnen Sie mit dem Schneiden entlang des Musters. Befolgen Sie die gleiche Methode wie beim Korrigieren der **Schiefheit**.

SCHWENKUNGEN (LÄNGE)

Sie müssen in der Lage sein, das kürzeste Muster auf die exakte Länge des längsten Musters zu dehnen. Wenn Sie in der Mitte einer Breite beginnen und in beide Richtungen spannen, ist es möglich, die Dehnung zu minimieren.

Richten Sie sich an der größten vorhandenen Musterdehnung aus und stimmen Sie alle Rollen hierauf ab.



LIEBEN SIE IHREN ITC TEPPICHBODEN

- Bitte stellen Sie sicher, dass der verlegte Bodenbelag ausreichend geschützt ist, wenn andere Arbeiter den Bereich betreten sollen. Stellen Sie schwere Geräte auf Hartfaserplatten, damit der Teppichboden nicht beschädigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass in den 7 Tagen nach der Installation keine Temperaturspitzen auftreten.
- Verwenden Sie kleine Matten oder einen Rest Ihres neuen Teppichbodens in Türöffnungen außen/innen oder in Übergängen zu Hartbodenbelag, um zu verhindern, dass sich Flecken auf dem Teppichboden ausbreiten.
- Wenn Flecken auftreten, bitte sofort behandeln. ACHTUNG: Aggressive Reinigungsmittel (für Teppich, Möbel, Fenster o.ä.) können die Farbe Ihres Teppichbodens angreifen. Weitere Informationen finden Sie in unseren Reinigungsanweisungen.
- Ein frisch verlegter Teppichboden kann typischen Neugeruch haben. Dieser verschwindet nach ein paar Tagen Lüften und Heizen.

A modern interior scene featuring a black metal table with books, a tall arched mirror, and a potted plant against a textured wall. The table is positioned on the left, holding a stack of books including 'JAMIE Jamie Oliver' and 'ELEMENTS'. A tall, arched mirror stands on the right, reflecting the table and the wall. A potted plant is visible on the far right. The wall has a textured, light-colored finish, and the floor is a light-colored carpet. The overall lighting is soft and even.

FLACHGEWEBE

VOR DER VERLEGUNG

KONTROLLE & TIPPS

VORSICHTIGES ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Öffnen Sie die Verpackung sehr vorsichtig. Versichern Sie sich, dass der Teppichboden nicht beschädigt wird durch scharfe Werkzeuge die zum Auspacken benutzt werden.

KONTROLLIEREN SIE IHREN TEPPICHBODEN

Entspricht er den gewünschten Spezifikationen (Produktname, Farbe, Breite, Länge)? Wenn Nähte vorhanden sind, stammen die Rollen aus demselben Farbbad? Weist der Teppichboden Mängel oder Beschädigungen auf? Beginnen Sie bei Problemen nicht mit der Verlegung, sondern wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um eine Lösung zu finden. Wenn Sie dennoch mit der Verlegung beginnen trotz bestehender Mängel und ohne Zustimmung des Lieferanten können Verlegekosten nicht geltend gemacht werden.

OBER- & UNTERSEITE

Die Ober- und Unterseite eines Flachgewebes sind einfach zu verwechseln! Um korrekt zu Verlegen, vergleichen Sie bitte den Teppichboden mit einem Foto oder einem Muster.

PLATZIEREN

Vor der Verlegung sollten alle Rollen ausgerollt und platziert werden, dies auf der Oberfläche in dem Raum, in dem die Installation stattfinden wird. Rollen Sie die Teppichböden aus und stoßen Sie sie in die richtige Position zum Verlegen. Lassen Sie einige Zentimeter überschüssigen Teppichboden an der Wand hochrollen. Wenn Sie mehrere Rollen nebeneinander legen, achten Sie darauf, dass sie aus der gleichen Farbpartei stammen.

Kopfnähte (Schnitt durch die Breite) sind sehr auffällig, da alle Konstruktionsfäden geschnitten werden. Wir empfehlen Kopfnähte zu vermeiden oder mit einem Profil abzudecken.

AKKLIMATISIERUNG & VERLEGEBEDINGUNGEN



Rollen Sie den Teppichboden aus und lassen Sie ihn mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

Die Raumtemperatur muss zwischen 18°C und 28°C sein. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 30% und 65% liegen.

FUßBODENHEIZUNG

Die Fußbodenheizung muss mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen ausgeschaltet werden. Außerdem muss die Fußbodenheizung mindestens 10 Tage vor der Verlegung eingeschaltet gewesen sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Restfeuchtigkeit verdunstet ist. 48 Stunden nach der Verlegung des Teppichbodens kann die Fußbodenheizung langsam mit einer Erhöhung von 5 °C pro Tag auf Temperatur gebracht werden, bis sie die Standardtemperatur erreicht. Beachten Sie jedoch, dass die Temperatur an der Unterseite des Teppichbodens 27 °C nicht überschreitet. Achten Sie darauf, dass der Heizkreislauf vollständig wasserdicht ist.

OUTDOOR NUTZUNG

Die Garne der ITC flachgewebten Teppichböden machen es möglich, im Innen- oder Außenbereich zu verlegen. Zum Verlegen in einem überdachten Bereich stellen Sie sicher, dass die Oberfläche trocken, glatt, sauber, geschlossen und frei von Rissen und Staub ist. Die Flachgewebe dürfen nicht direkt auf Terrassen- oder Pflastersteinen, Holzterrassen oder unvorbereiteten Außenflächen verlegt werden. Bevorzugen Sie die Teppichversion für alle Außenflächen, die nicht geschützt sind.

HINWEIS

Dieses Dokument gilt nur für ITC Teppichböden, die ausschließlich für den Wohnbereich bestimmt sind.

WERKZEUGE für die Verlegung ohne Nähte empfehlen wir:



SCHNEIDMESSER & KLINGEN



LÖSEMITTELFREIER TEPPICH KLEBSTOFF



SPACHTEL FÜR DEN KLEBSTOFF

UNTERBODEN VORBEREITUNG

01/ IDENTIFIZIEREN DER ART DES UNTERGRUNDES

ITC Teppichböden können auf Untergründen verlegt werden, die folgende Eigenschaften haben:

- ✓ trocken
- ✓ sauber
- ✓ frei von Fett
- ✓ fest
- ✓ stabil
- ✓ flach

Reste des vorherigen Bodenbelags oder Kleberreste müssen vollständig entfernt werden. Diese Grundbedingungen müssen immer eingehalten werden, unabhängig von der Art des Untergrunds.

BETON

Ein Betonunterboden muss nivelliert, sauber und trocken sein. Wenn die Oberfläche pulverig oder porös ist, muss eine Grundierung aufgetragen werden. Diese Grundierung muss mit dem gewählten Klebstoff kompatibel sein. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Klebstoffherstellers.

HOLZ

Ein Untergrund aus Holz wie Sperrholz, Spanplatten oder Hartfaserplatten ist möglich.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- ✓ bei der Verlegung muss ein normales Raumklima herrschen - es besteht die Gefahr der Verformung durch Feuchtigkeit oder Überlastung
- ✓ bei einer Belastung von 75 kg über eine Strecke von 20 cm darf keine Verformung auftreten
- ✓ die Nähte müssen sorgfältig geschliffen und ausgebessert werden, um Abdrücke zu vermeiden
- ✓ wenn der Holzuntergrund in schlechtem Zustand ist oder viele Nähte oder Unregelmäßigkeiten aufweist, empfehlen wir, ihn auszutauschen

SAUGFÄHIGER UNTERGRUND

Bei einem stark saugfähigen Untergrund muss eine Grundierung aufgetragen werden. Indem Sie mit einem nassen Pinsel über den Untergrund streichen, können Sie den Grad der Absorption feststellen.

Je schneller das Wasser verschwindet, desto stärker saugt der Untergrund auf. Je nachdem, wie schnell das Wasser verschwindet, kann die Art der Grundierung bestimmt werden.

DOPPELBODEN-SYSTEME

Ein Doppelboden muss stabil, eben und rechtwinklig sein. Der Höhenunterschied einzelner Doppelbodenplatten zu einander muss dabei unter 1 mm liegen. Achten Sie beim Verlegen des Teppichbodens darauf, dass eventuelle Nähte der Teppichböden versetzt sind zu den Nähten der Doppelbodenelemente.

TEPPICHFLIESEN

Teppichfliesen können nicht als Unterboden verwendet werden, da sie nicht die richtigen Eigenschaften aufweisen.

02/ PRÜFEN SIE DIE BEDINGUNGEN

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der nationalen Baunormen und -vorschriften stabilisiert und trocken sein. Bevor mit der Verlegung begonnen werden kann, müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

eine Umgebungstemperatur zwischen 18 °C und 28 °C

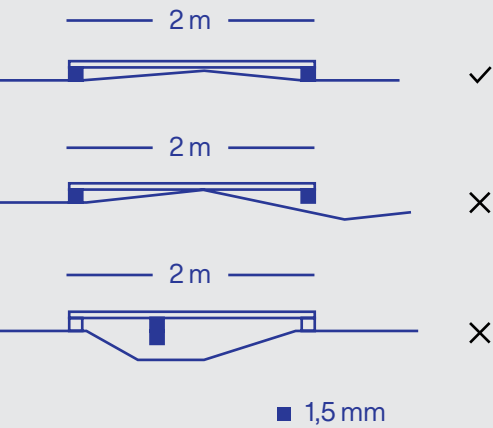
eine Mindesttemperatur des Untergrundes von 18 °C

eine relative Luftfeuchtigkeit (= RH) zwischen 30 % und 65 %

Diese Bedingungen müssen 48 Stunden vor der Verlegung, während der Verlegung und 72 Stunden nach der Fertigstellung eingehalten werden.

03/ DEN UNTERGRUND NIVELLIEREN

Alle Risse, Spalten oder Unebenheiten im Untergrund müssen aufgefüllt und nivelliert werden, um einen ebenen, glatten Untergrund zu gewährleisten
Die zulässige Abweichung in Bezug auf die Ebenheit des Untergrundes beträgt 1,5 mm über 2m Länge gemessen. Über 20 cm gemessen, beträgt sie nur 0,5 mm.



04/ FEUCHTIGKEITSGEHALT PRÜFEN

Vor Verlegung des ITC Teppichbodens muss der Untergrund permanent trocken sein.

Wir empfehlen, die Gleichgewichtsfeuchte von Holz auf 8 bis 12 % zu begrenzen. Bei Estrichen und Betonböden ist der zulässige Feuchtigkeitsgehalt je nach Vorhandensein einer Fußbodenheizung und der Art des Estrichs unterschiedlich.

RÜCKEN	UNTERGRUND	ZUGELASSENE RESTFEUCHTIGKEIT *	RELATIVE LUFT- FEUCHTIGKEIT **
DAMPFDURCH- LÄSSIGKEIT	ZEMENT-ESTRICH	3 CM %	75%
	ANHYDRIT-ESTRICH	1 CM %	75 %

* basierend auf der Carbide-Methode

** relative Luftfeuchtigkeit des Unterbodens



INFORMATION

Um Probleme wie Schrumpfen des Teppichbodens, Blasenbildung auf der Oberfläche oder verminderte Verschleißfestigkeit zu vermeiden, müssen Sie Folgendes beachten:

- diese Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt
- beachten Sie alle Vorbereitungsschritte
- Teppichboden muss entweder voll verklebt oder verspannt werden (wie in den folgenden Seiten beschrieben)
- eine lose Verlegung oder Verkleben auf doppelseitigem Klebeband ist nicht möglich

Bei Nichteinhaltung kann ITC co BV weder verantwortlich noch haftbar gemacht werden, wenn unsere Teppichböden Folgeschäden aufweisen oder nicht widerstandsfähig sind.

VORBEREITUNG VON NÄHTEN & TREPPEN

DIESE VORGEHENSWEISE ERFORDERT FACHKENNTNIS. WIR EMPFEHLEN, DIE VERLEGUNG DURCH EINEN EXPERTEN DURCHFÜHREN ZU LASSEN.

01/ SEPARAT

Rollen oder Bahnen sollten vorher separat geschnitten werden. Legen Sie sie nicht aufeinander und schneiden Sie nicht beide gleichzeitig durch!

02/ LÄNGSFÄDEN (KETTFÄDEN) ENTFERNEN

Entfernen Sie vorsichtig mehrere Längsfäden, wodurch die Schussfäden sichtbar werden. (Foto 01). Typischerweise werden die langen Fasern paarweise gewebt. Achten Sie darauf, sie paarweise zu entfernen. Wiederholen Sie dies auf der zweiten Rolle erneut und achten Sie darauf, die Fasern paarweise zu entfernen. Dadurch passt das gewebte Muster an der Naht zusammen.

03/ VERSIEGELN DER RÄNDER

Tragen Sie die Nahtversiegelung mit einem handelsüblichen kleinen Pinsel 2 cm breit auf die Rückseite des Teppichbodens und entlang der beiden zuvor vorbereiteten Kanten auf. (Foto 02 und 03)). Eine Nahtversiegelung verändert ihre Transparenz und wird unsichtbar, wenn sie getrocknet ist.

04/ RÄNDER SCHNEIDEN

Schneiden Sie die freigelegten Schussfäden durch. Für eine perfekte Naht, halten Sie die Schere leicht schräg, um sicherzustellen, dass alle sichtbaren überschüssigen Schussfäden entfernt werden. (Foto 04)

05/ EINE PERFEKTE NAHT

Schauen Sie sich Foto 05 an, um eine perfekte Naht zu sehen. Denken Sie daran: Um eine perfekte Naht zu erzielen, ist Übung erforderlich.

TREPPEN

Flachgewebte Teppichböden lassen sich am besten als Treppenläufer verlegen.

Bestimmen Sie die Länge des benötigten Treppenläufers. Messen Sie die Trittfläche, die Steigung und die Nase der größten Stufe. Addieren Sie sie und multiplizieren Sie sie mit der Anzahl der Stufen. Fügen Sie sicherheitshalber noch 50 cm hinzu.

Beide Kanten des Teppichläufers müssen versiegelt werden. Führen Sie die Schritte 02/03/04 der oben genannten Vorbereitung an beiden Kanten aus.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM AUFTRAGEN VON KLEBSTOFFEN ODER NAHTVERSIEGELUNGEN:
Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Leimlieferanten und halten Sie die empfohlenen Wartezeiten ein.



01



02



03



04



05

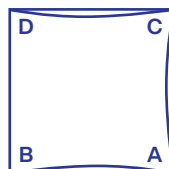
VOLLFLÄCHIG VERKLEBEN

ALLE FLACHGEWEBTEN ITC-TEPPICHBÖDEN KÖNNEN VOLLFLÄCHIG VERKLEBT ODER VERSPANNT WERDEN

VERLEGE-METHODEN



VERKLEBEN



VERSANNEN

01/ SICHERHEIT

Verwenden Sie lösemittelfreie Klebstoffe um Risiken wie Delaminierung, chemische Emissionen oder Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden.

02/ LESEN

Vor Sie die Verlegung beginnen, sollten Sie die Anleitung des Klebstoffherstellers genau lesen.

03/ VERTEILEN

Verteilen Sie den Dispersionsklebstoff mit Hilfe einer Spachtel auf dem Substrat.

04/ VERLEGEN

Legen Sie den Teppichboden nach der empfohlenen Wartezeit in den Kleber und drücken Sie ihn fest an, um einen vollständigen Kontakt zu gewährleisten.

05/ NÄHTE

Für Nähte empfehlen wir die Verwendung eines lösemittelfreien Dispersionsklebers, der mit einer Spachtel gleichmäßig verteilt wird.

Bereiten Sie die Nähte vor, wie zuvor in dieser Anleitung beschrieben. Befolgen Sie die oben genannten Schritte 01 bis 04, um die Nähte zu verlegen.

Um Muster und Kanten zu sichern, müssen Nähte mit Hilfe von Nahtklammern zusammengehalten werden.



LÖSEMITTELFREIER KONTAKTKLEBER



SPACHTEL



NAHTKLAMMERN

06/ RÄNDER SCHNEIDEN

Als letzten Schritt kann der Teppichboden an den Rändern entlang der Wände gekürzt werden. Das wirksamste Werkzeug für diese Arbeit ist ein Wandschneider, Sie können jedoch auch ein Teppichschneidmesser verwenden.

Überprüfen Sie, ob die Klingen scharf sind, bevor Sie beginnen. Tauschen Sie die Klingen regelmäßig aus. Gehen Sie wie folgt vor:

A/ Stellen Sie den Wandschneider oder das Schneidmesser gegen die Wand.

B/ Beginnen Sie mit dem Randschnitt direkt an der Ecke von Wand/Boden. Schneiden Sie bis das Messer flach auf dem Teppichboden aufliegt, und führen Sie es dann an der Wand entlang.

C/ Decken Sie die Ränder mit einem Abdeckprofil ab.

07/ TREPPEN

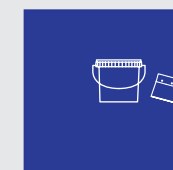
Flachgewebter Teppichboden auf Treppen sollte immer von einem Fachmann mit Erfahrung verlegt werden. Für die Verklebung empfehlen wir eine vollflächige Verklebung mit lösemittelfreiem Kontaktkleber.

Bereiten Sie die Läufer wie zuvor in der Anleitung beschrieben vor.

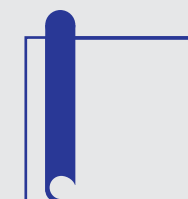
Bevor Sie mit dem Verlegen beginnen, empfehlen wir, eine Klebebeschichtung auf der Rückseite des Teppichbodens mit einer Spachtel aufzutragen. Lassen Sie diese Schicht trocknen, bevor Sie den Teppichboden auf die Treppe kleben. Dadurch wird verhindert, dass zu viel Kleber vom Teppichrücken aufgenommen wird.

Tragen Sie den Kontaktkleber gleichmäßig auf die Tritt- und Setzstufe der oberen Stufe auf. Nach der empfohlenen Wartezeit kann der Teppichboden in den Kontaktkleber der oberen Stufe eingelegt und fest angedrückt werden. Spannen Sie den Teppichläufer mit einer Zange über die Treppenkante und drücken Sie ihn fest in den Kontaktkleber der Setzstufe.

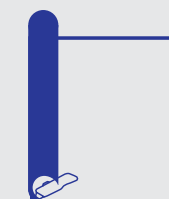
Verlegen Sie den Läufer auf die gleiche Weise auf den restlichen Stufen.



VERTEILEN



VERLEGEN

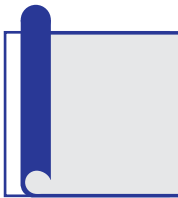


RÄNDER SCHNEIDEN

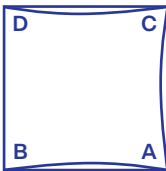
VER- SPANNEN

FÜR DAS VERSPANNEN SIND PROFESSIONELLE WERKZEUGE ERFORDERLICH, DIE IN DIESER ANLEITUNG NICHT GEZEIGT WERDEN. SIE SOLLTE VON EINEM VERLEGER MIT EINEM HEBELSPANNER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

VERLEGE- METHODEN



VERKLEBEN



VERSPANNEN

01/ GRIPPEREGE ODER NAGELLEISTEN

Wählen Sie die geeignete Gripperege bzw. Nagelleiste aus (abhängig von der Nutzung). Für Teppichböden mit Super back Rücken empfehlen wir, Leisten mit einer Nagelhöhe von 6,4 mm zu wählen. Für alle anderen Rücken empfehlen wir die Standardhöhe von ca. 4,8 mm. Befestigen Sie die Leisten so, dass zwischen den Leisten und der Wand eine Rinne entsteht. Diese Rinne sollte ungefähr 0,75 % der Dicke des verlegten Teppichbodens betragen.

02/ DIE UNTERLAGE

Legen Sie die Unterlage über die gesamte Bodenfläche und schneiden Sie die überschüssige Unterlage bündig mit der Kante der Gripper bzw. Nagelleisten ab, ohne dass diese die Unterlage bedecken.

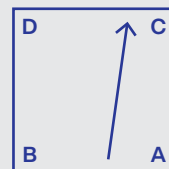
03/ VERSPANNEN

Legen Sie den Hebelspanner auf den Teppichboden, mit dem Kopf in der Nähe der Wand, an der Sie dehnen, und dem Fuß in der Nähe der gegenüberliegenden Wand. Haken Sie den Teppichboden an der Gripperege bzw. Nagelleiste am Fußende ein.

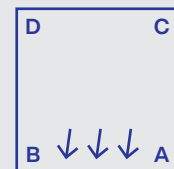
ZIELSETZUNG

Das Ziel beim Spannen von Teppichboden besteht darin, sicherzustellen, dass sie während ihrer gesamten Lebensdauer glatt und faltenfrei bleiben und nicht durch Feuchtigkeitsschwankungen beeinträchtigt werden. Teppichboden muss zwischen etwa 1 % und 1,5 % in beide Richtungen gedehnt werden. Wenn die Länge des Teppichbodens 4 Meter ist, sollte die Dehnung zwischen 40 bis 60 mm betragen.

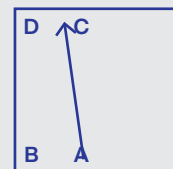
Richten Sie den Hebelspanner ein, indem Sie den Kopf etwa 150 mm von der Wand, an der Sie sich dehnen, entfernt platzieren und den Fuß fest gegen die gegenüberliegende Wand drücken. Positionieren Sie den Hebel bei etwa 45 Grad und dehnen Sie den Teppichboden, indem Sie den Hebel nach unten drücken. Sie können die gewünschte Dehnung mit einem Stück Kreide an der Sockelleiste oder Wand markieren. Es kann mehrere Dehnungen erfordern, um die erforderliche Gesamtdehnung von 1 bis 1,5 % zu erreichen.



03A



03B



03C

A/ Haken Sie den Teppichboden an der Ecke A an die Nagelleiste ein. Stoßen Sie den Teppichboden mit einem Kniestoßer in die Startecke (A). Falten Sie die Ecke zurück und schneiden Sie ein, damit der Teppichboden fest in die Ecke passt. Haken Sie den Teppichboden etwa 1 Meter in beide Richtungen an den Nägeln der Leiste ein, um die Ecke zu sichern.

B/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um den Teppichboden über die gesamte Länge des Raums von Wand A-B in Richtung Ecke C zu spannen. Setzen Sie den Hebelspanner in einem Winkel von 15 Grad in Richtung Ecke C. Machen Sie eine Kerbe an Ecke C und haken Sie den Teppichboden in die Nagelleiste ca. 500 mm zur Sicherung ein.

C/ Beginnen Sie an Ecke A und arbeiten Sie sich entlang der Wand zu Ecke B vor, stoßen Sie den Teppich mit einem Kniestoßer auf die Nagelleiste und haken Sie ihn ein. Winkeln Sie den Kniestoßer leicht in Richtung Ecke B, um jegliche Schlaffheit im Teppichboden zu beseitigen. Wiederholen Sie den Vorgang alle 150 mm.

D/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um von A-B nach C-D durch den Raum zu strecken. Haken Sie den Teppichboden an der Nagelleiste entlang C-D ein, beginnend an Ecke C. Winkeln Sie den Hebelspanner in Richtung Ecke D mit etwa 15 Grad. Bewegen Sie sich in Abständen (Breite des Hebelkopfes) an der Wand entlang.

E/ Beginnen Sie an Ecke A und arbeiten Sie sich entlang der Wand in Richtung Ecke C vor, stoßen Sie den Teppichboden mit einem Kniestoßer und haken Sie ihn in die Nagelleiste. Setzen Sie den Kniestoßer etwas in Richtung Ecke C an und wiederholen Sie den Vorgang alle 150 mm.

F/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um von A-C nach Ecke B durch den Raum zu spannen. Haken Sie den Teppichboden entlang B-D, beginnend bei Ecke B, in die Nagelleiste ein. Setzen Sie den Hebelspanner in einem Winkel von ca. 15 Grad in Richtung Ecke B.

G/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um entlang der Wand B-D von A-C zu spannen. Setzen Sie ihn in einem Winkel von 15 Grad in Richtung Ecke D. Bewegen Sie sich schrittweise weiter in Abständen (Breite des Dehnungskopfes).

H/ Verwenden Sie den Hebelspanner, um entlang der Wand D-C von A-B zu spannen, beginnend an Ecke C. Gehen Sie auf die gleiche Weise wie oben vor und bewegen Sie sich schrittweise entlang der Wand in Richtung Ecke D.

04/ RÄNDER SCHNEIDEN

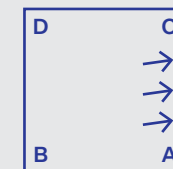
Im letzten Schritt kann der Teppichboden an den Rändern entlang der Wände gekürzt werden. Am besten verwendet man ein Schneidmesser. Ersetzen Sie die Klinge, bevor Sie beginnen. Schneiden Sie den Teppichboden entlang der Wand und lassen Sie genug Teppichboden übrig, um den Überschuss in den Raum zwischen der Nagelleiste und der Wand zu stecken.

05/ NÄHTE

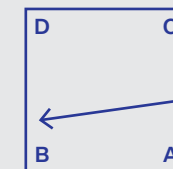
Nähte müssen wie zuvor beschrieben vorbereitet werden. Wenn der Teppichboden gespannt wird, sollten die Nähte mit Konfektionsband verklebt werden. Dies erfordert professionelle Ausrüstung und sollte von einem erfahrenen Verleger durchgeführt werden. Legen Sie ein Konfektionsband unter die Naht und stoßen Sie die beiden Teppichbodenteile so zusammen, dass die Schnittkanten genau aneinanderstoßen. Setzen Sie das Konfektionsgerät am Ende des Bandes an und stecken Sie die Nahtränder unter die hintere Metallkantenführung, sodass sie ausgerichtet sind und entlang des Schweißkopfs geführt werden. Bewegen Sie das Gerät mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie nicht an oder fahren Sie nicht zu langsam, da dies zu einer Delaminierung des Teppichbodens führen könnte. Der Klebstoff wird flüssig, verschweißt und versiegelt die Nahtränder. Verwenden Sie eine Nahtrolle, um ein gutes Eindringen des Schmelzklebers zu gewährleisten. Bürsten Sie das Obergarn auf, damit es nicht platt ist beim auskühlen. Machen Sie die Naht immer in Flurrichtung. Wenn Sie mit dem Konfektionsgerät gegen den Flor gehen, kann es zu Schattierungen entlang der Naht kommen. Nachdem die Naht abgekühlt ist, können die Ränder zugeschnitten werden.

06/ TREPPEN

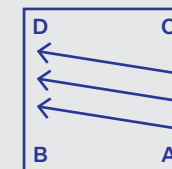
Die Treppe muss sauber und staubfrei sein. Schneiden Sie die Treppenleisten entsprechend der Breite des Läufers zu und befestigen Sie sie auf den Treppenstufen. Die Leisten werden mit Nagelspitzen in Richtung des Treppenwinkels auf Trittstufe und Setzstufe befestigt. Legen Sie die Unterlage auf die Treppe - beginnend mit der Trittstufe zur Setzstufe hin. Fixieren Sie dann die Unterlage mit Hilfe eines geeigneten Heftapparats. Schneiden Sie die Unterlage an den Treppenleisten entlang, so dass diese nicht zugedeckt werden. Legen Sie den Teppichläufer aus, beginnend am unteren Bereich der Trittstufe, auf die Treppe und spannen Sie den Teppichboden mit Hilfe eines geeigneten Kniespanners über die Treppenleisten. Drücken Sie den Teppichbodenläufer zwischen beide Leisten von Tritt- und Setzstufe. Rollen Sie den Läufer auf den nächsten Tritt und machen Sie auf diese Weise weiter.



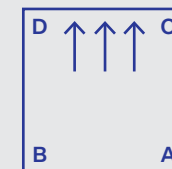
03D



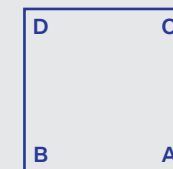
03E



03F



03G



03H



LIEBEN SIE IHREN ITC TEPPICHBODEN

- Bitte stellen Sie sicher, dass der verlegte Bodenbelag ausreichend geschützt ist, wenn andere Arbeiter den Bereich betreten sollen. Stellen Sie schwere Geräte auf Hartfaserplatten, damit der Teppichboden nicht beschädigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass in den 7 Tagen nach der Installation keine Temperaturspitzen auftreten.
- Verwenden Sie kleine Matten oder einen Rest Ihres neuen Teppichbodens in Türöffnungen außen/innen oder in Übergängen zu Hartbodenbelag, um zu verhindern, dass sich Flecken auf dem Teppichboden ausbreiten.
- Wenn Flecken auftreten, bitte sofort behandeln. Weitere Informationen finden Sie in unseren Reinigungsanweisungen.
- Ein frisch verlegter Teppichboden kann typischen Neugeruch haben. Dieser verschwindet nach ein paar Tagen Lüften und Heizen.

itc